Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo 1986

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **70 (1987)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht – Rapport d'activité – Resoconto amministrativo 1986

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 1986 zählte die SGUF 2642 Mitglieder, davon 1950 Einzelmitglieder, 172 Kollektivmitglieder, 368 Studentenmitglieder, 147 korrespondierende und Mitglieder auf Lebenszeit und 5 Ehrenmitglieder.
Ehrenmitglieder der SGUF:
Walter Drack, Uitikon-Waldegg (1978)
Josef Bühlmann, Ballwil (1981)
Hans Georg Bandi, Bern (1982)
Jürg Ewald, Arboldswil (1982)
Emmy Coninx-Wettstein (1986)

Durch den Tod haben wir 35 Mitglieder verloren: Dr. Hans Batschelet, Basel; Prof. Dr. Marcel Beck, Winterthur; Otto Bill-Tuor, Bern; Paul Blattmann, Wädenswil; Prof. Anton Breitenmoser, Luzern; Dr. Ulrich Brunner, Zollikon; Dr. Eugen Durnwalder, Zofingen; Hans Feer, Zürich; Dr. Samuel Feissli, Wildegg; Dr. Werner Fisch, Wettswil; Ernst Fritz-Remund, Arlesheim; Dr. Alban Gerster, Laufen; Dr. Dora Hofstetter-Schweizer, Reinach; Charles-Antoine Hotz, Neuchâtel; Adolf Hürlimann, Zürich; Anton Jagher, Basel; Dr. René Joffroy, St-Germain-en-Laye; Armand Lebba, Bern; Fritz Legler-Staub, Niederurnen; Carl Lüdin, Basel; Fritz Luder, Thun; Fritz Marti-Battaglia, Basel; Dr. Walter Ming, Dornach; Dr. Franco Oppliger, Pazzallo; René Perret, Corcelles; Dr. Armon Planta, Sent; Gerhard Remund, Basel; Max F. Schafroth, Bern; Paul Schmider, Russikon; Hans R. Wagner, Niederbipp; Claire Wegmann, Zürich; Dr. Raoul Wiesendanger, Pully; Prof. Bernhard Wyss, Basel; Max Zuber, Zuchwil; Anton Zucol, Hinwil.

Wir werden unserer verstorbenen Mitglieder dankbar und ehrend gedenken.

2. Generalversammlung

Die 78. Generalversammlung der SGUF wurde am 21. Juni 1986 in der Rathauslaube in Schaffhausen durchgeführt, wo Regierungspräsident E. Neukomm die rund 100 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz willkommen hiess. Der Präsident, D. Weidmann, dankte den Vertretern von Kanton und Stadt Schaffhausen für ihre Gastfreundschaft, er begrüsste ferner besonders Frau Dr. Ch. Scherer-von Waldkirch als Verteterin der SAGW, Herrn Prof. Dr. W.U. Guyan, langjährigen Direktor des Museums zu Allerheiligen und früheren Präsidenten der SGUF, und Herrn Prof. Dr. F. Fischer, der als Vertreter der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern anwesend war.

Im Rückblick auf das Jahr 1985 konnte der Präsident auf eine Reihe von neuerschienenen Publikationen verweisen und an weitere Aktivitäten erinnern, wie Ausbau der Bibliothek, Vorbereitungsarbeiten für den 4. Einführungskurs SGUF, Tätigkeit der Nationalstrassenkommission usw.

Anschliessend an die Generalversammlung berichtete Jost Bürgi in einem öffentlichen Vortrag über «Neuere Forschungen und Funde in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau». Es folgten Führungen durch das Museum zu Allerheiligen mit Erläuterungen von B. Ruckstuhl, M. Höneisen und C. Ulmer. Stadtpräsident Dr. F. Schwank empfing seine Gäste im Kreuzsaal des Museums.

Die Exkursion vom 22. Juni 1986 war dem Kanton Schaffhausen gewidmet (Bergkirche Hallau, römisches und frühmittelalterliches Schleitheim, Thayngen-Kesslerloch) mit einem Exkurs zur römischen Villa bei Büsslingen.

Die Exkursion vom 23. Juni 1986 hatte ihren Schwerpunkt im Thurgau (Ürschhausen, Hüttwilen-Stutheien), berührte den Kanton Zürich mit der bronzezeitlichen Anlage bei Rudolfingen, Schaffhausen mit Kirche und Kastell Stein am Rhein und das Nordufer des Untersees mit der Forschungsstelle Pfahlbauarchäologie Bodensee-Oberschwaben des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg.

Für die Führungen stellten sich in dankenswerter Weise zur Verfügung: Mitarbeiter der Kantonsarchäologien Schaffhausen, Thurgau und Zürich, Mitarbeiter der Forschungsstelle Pfahlbauarchäologie Bodensee-Oberschwaben des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg, Dr. J. Aufdermauer, M. Höneisen und Dr. K. Roth-Rubi.

3. Der Vorstand

Präsident: Denis Weidmann, Lausanne; Vizepräsident: Dr. Rolf d'Aujourd'hui, Basel; Kassier: Christoph Streule, Basel; Dr. med. Jürg Dietrich, Langnau; Dr. Marcel Joos, Basel (Delegierter beider Basel); Prof. Dr. Daniel Paunier, Genève; Denis Ramseyer, Fribourg; Prof. Dr. Werner E. Stöckli, Bern (Präsident WK); Andreas Zürcher, Zürich.

Der Vorstand behandelte an drei Sitzungen die laufenden Geschäfte.

4. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsident: Prof. Dr. Werner E. Stöckli, Bern; Béat Arnold, Neuchâtel; Dr. Louis Chaix, Genève; Gilbert Kaenel, Lausanne; Prof. Dr. Daniel Paunier, Genève; Dr. Jürg Rageth, Chur; Dr. Ulrich Ruoff, Zürich; Prof. Dr. Jean-Marie Le Tensorer, Basel; Denis Weidmann, Lausanne (Präsident SGUF).

Die WK prüfte die zur Publikation in Jahrbuch und Antiqua eingereichten Manuskripte und bereitete zusammen mit der Commission romande des cours (Prof. Dr. Alain Gallay, Dr. Louis Chaix, Prof. Dr. Daniel Paunier, Prof. Dr. Michel Egloff) den Einführungskurs SGUF 1986 vor.

b) Nationalstrassenkommission

Präsident: Dr. Martin Hartmann, Brugg; Vertreter des Bundesamtes für Strassenbau: Dr. Felix Endtner, Bern; Beisitzer: Vertreter der vom Nationalstrassenbau aktuell betroffenen Kantone.

Die NSK-Sitzung fand am 18. Dezember 1986 statt. Besprochen wurden hängige Probleme von Streckenbearbeitungen, die Erfassung von noch nicht abgeschlossenen Dokumentationen älterer Nationalstrassengrabungen und die Publikation eines allgemein verständlichen Berichtes über alle Nationalstrassengrabungen.

5. Zentralsekretariat

Zentralsekretärin: Dr. Christin Osterwalder; Sekretariat/Buchhaltung/Bibliothek: Susanna Hug; weitere Mitarbeiter: Dr. Stefanie Martin-Kilcher (Redaktion Archäologie der Schweiz), Geneviève Lüscher (Redaktion RAS), Barbara Hardmeyer, Monika Schwarz, Peter A. Schwarz, Adelheid Stucki-Vetter.

6. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und z.T. auch durch Geschenke um 924 Einheiten.

7. Publikationen

1986 sind folgende Publikationen erschienen:
- Jahrbuch SGUF 69/1986.
- Archäologie der Schweiz 9, 1986, Hefte 1–4.
- Antiqua 12: A. Hochuli-Gysel, A. Siegfried-Weiss, E. Ruoff und V. Schaltenbrand, Chur in römischer Zeit. Band I: Ausgrabungen Areal Dosch.
- Antiqua 14: K. Roth-Rubi, Die Villa von Stutheien bei Hüttwilen TG. Ein Gutshof der mittleren Kaiserzeit.
- Antiqua 15: Chronologie. Archäologische Daten der Schweiz/Datation archéologique en Suisse.
- RAS Résumés zur Archäologie der Schweiz: Paläolithikum – Latènezeit. 1. Jahrgang, Berichtsjahr 1984.
- RAS Résumés zur Archäologie der Schweiz: Paläolithikum – Latènezeit. 2. Jahrgang, Berichtsjahr 1985.

8. Veranstaltungen

a) Einführungskurse in die ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz

Am 15./16. November 1986 fand in der Ecole de Jolimont, Fribourg, der 4. Einführungskurs statt unter dem Titel: Dater le passé. Une nouvelle chronologie pour la plus lointaine histoire suisse, de la préhistoire aux origines du Moyen Age. Es sprachen folgende Referenten: Alain Gallay, Philippe Olive, Heinz Egger, Jean-Marie Le Tensorer, François Schifferdecker, Valentin Rychner, Gilbert Kaenel, Daniel Paunier, Charles Bonnet. Der Kurs wurde von knapp 200 Personen besucht.

Am 22/23. November 1986 fand in der Universität Zürich der 4. Einführungskurs statt unter dem Titel: Datierte Vergangenheit. Die neue Chronologie in der Ur- und Frühgeschichte der Schweiz. Es sprachen folgende Referenten: Werner E. Stöckli, Ulrich Ruoff, Michael Andrée, Jean-Marie Le Tensorer, Peter J. Suter, Valentin Rychner, Felix Müller, Katrin Roth-Rubi, Max Martin. Der Kurs wurde von rund 330 Personen besucht.

Die Kurspublikation wurde (zweisprachig) als Band 15 der Reihe Antiqua herausgegeben unter dem Titel: Chronologie. Archäologische Daten der Schweiz/Datation archéologique en Suisse.

b) Auslandexkursion

Die Auslandexkursion 1986 (14. – 21. September und 28. September – 5. Oktober) führte zu Denkmälern des frühen Mittelalters im Alpenraum und in der Lombardei (Leitung: Dr. R. Moosbrugger-Leu).

c) Regionale Zirkel

1. Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte (Auskünfte: Frau H. Dresel, Mattstückweg 8, 4153 Reinach)
Vorträge:
D. Leesch, Ein Magdalénien-Wohnplatz am Neuenburgersee – Bericht über zwei Jahre Ausgrabung; W. Meyer, Mittelalterliche Siedlungsplätze in den Alpen; R. Fellmann, Der Fall des Obergermanisch-Raetischen Limes und seine Rückwirkungen auf die römische Schweiz; M. Höneisen, Kesslerloch und Schweizersbild – Schicksal und Bedeutung zweier jungpaläolithischer Stationen in der Nordschweiz; A. Furger-Gunti, Geschichte und Archäologie der Rauriker; J. Öchsle, Stadtkernarchäologie in Konstanz – erste Ergebnisse zur Siedlungsgeschichte; M. Feldges, Regio Rauracorum – Thesen zur Rolle der Belchen und Blauen in der Besiedlungsstruktur der Raurikerregion; H.-J. Kellner, Der römische Schatzfund von Weissenburg in Bayern.

2. Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte (Auskünfte: Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern)
Vorträge:
J. Sedlmeier, Magdalénien-Stationen in der Birstalregion; J. Clottes, Les grottes ornées des Pyrénées; D. Leesch, Die Untersuchung eines magdalénienzeitlichen Wohnplatzes bei Champréveyres am Neuenburgersee; H.-J. Lehner, Die archäologische Erforschung der frühmittelalterlichen Begräbniskirche von Sitten/Sous-le-Scex; A. Furger-Gunti, Die Schlacht bei Bibracte – Neue Forschungen zur Schlacht zwischen den Helvetiern und Caesar und deren Folgen; I.R. Metzger, Graubünden in römischer Zeit unter besonderer Berücksichtigung von Chur; H.-J. Kellner, Der römische Schatzfund von Weissenburg in Bayern.

3. Association «Les Amis de l'Archéologie» / Vereinigung der «Freunde der Archäologie», Fribourg (Informations/Auskünfte: Monsieur Philippe de Weck, Les Rappes, 1753 Matran)

4. Cercle genevois d'archéologie (Informations: Département d'Anthropologie, 12, rue Gustave-Revilliod, 1227 Acacias-Genève)
Conférences:
H.P. Isler, Monte Iato (Sicile): fouilles de l'Université de Zurich, 1971–1985; H.P. Francfort, Recherches sur l'histoire de l'irrigation et du peuplement au nord-ouest de l'Inde (Rajasthan, Haryana); A. Billamboz, Habitats palustres et lacustres du sud-ouest de l'Allemagne. Nouvelles recherches entre Bodensee et Federsee. R.M.A. Bedaux, Ethnoarchéologie en pays Dogon (Mali, Afrique occidentale); Abbé Fr.-O. Dubuis et H.J. Lehner, La découverte d'une nouvelle église funéraire (6e–10e s.) Sous-le-Scex à Sion: état actuel de recherches. C. Bonnet et collaborateurs, Actualités archéologiques I: Les fouilles médiévales de Genève; D. Paunier et collaborateurs, Actualités archéologiques II: Les fouilles romaines en Suisse romande; A. Gallay et collaborateurs, Actualités archéologiques III: Les fouilles préhistoriques en Suisse romande.

5. Cercle neuchâtelois d'archéologie (Informations: Musée cantonal d'archéologie, Avenue DuPeyrou 7, 2000 Neuchâtel)
Conférences:
R. Meylan, La flute et son histoire; J. Clottes, Les grottes ornées des Pyrénées; A. Rallo, Les fouilles récentes de l'acropole de Sélinonte et l'urbanisme grec colonial; A. Leroi-Gourhan, Les pollens racontent la préhistoire; H.-G. Bandi, Recherches archéologiques sur l'île Saint-Laurent (Alaska); N. Weill, Les fouilles de l'Artémision de Thasos; V. Rychner, Approches de la métallurgie du bronze il y a 3000 ans; D. Ramseyer, Films d'ethno-archéologie: les arts du feu.

6. Cercle vaudois d'archéologie préhistorique et historique (Informations: Case postale 133, 1000 Lausanne 4)
Séances:
Th.-A. Hermanes, Le retable d'Assens – Quelques aspects de l'ensemble le plus important de sculptures baroques dans le Pays de Vaud; O. Picard, Thasos, une cité grecque face aux Thraces; A. Billamboz, Habitats palustres et lacustres du sud-ouest de l'Allemagne, entre Bodensee et Federsee; D. Weidmann, Archéologie vaudoise: Actualités 1985–1986; C. Isler-Kerenyi, Nouvelles découvertes et nouveaux problèmes en archéologie grecque; Abbé Fr.-O. Dubuis et H.-J. Lehner, L'église paléochrétienne de Sion, Sous-le-Scex; N. Weill, L'Artémision archaïque de Thasos; Ch. Goudineau, Fouilles récentes à la périphérie de Forum Iulii (Fréjus); N. Yalouris, Les sculptures du temple d'Asclepios d'Epidaure; Collaborateurs de l'IAHA, Les fouilles archéologiques de Lousonna-Vidy: campagne 1985; D. Weidmann, La nouvelle promenade archéologique de Lutry; P. Blome, Mythes grecs et sarcophages romains; J. Morel, M. Fuchs et M. Bossert, Recherches récentes à Avenches: fouilles et archives.

7. Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte (Auskünfte: Chantal Bill, Buggenrain 1, 6043 Adligenswil)
Vorträge:
F. Maier, Ergebnisse der Ausgrabungen 1984/85 in dem spätkeltischen Oppidum von Manching; M. Korfmann, Neue archäologische Forschung in der Türkei; D. Gutscher, Die Grabungen im ehemaligen Cluniazenserpriorat St. Petersinsel; G.E. Thüry, Romanisierung und römische Küche; D. Leesch, Die Magdalénien-Fundstelle von Hauterive Champréveyres am Neuenburgersee; J. Schibler, Tierknochen aus den jungsteinzeitlichen Dörfern am unteren Zürichsee; H.-J. Lehner, Sion, Sous-le-Scex – eine frühmittelalterliche Friedhofskirche.

9. Finanzielles

Die Jahresrechnung 1986 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1551.67 ab. Die Abweichungen vom Budget betreffen vor allem die Drucklegungen: Jahrbuch und Antiqua, wo vor allem der umfangreicher als geplant herausgekommene Band 15 (Kurspublikation) ins Gewicht fiel. Im Budget 1986 nicht vorgesehen war der Nachdruck von UFAS VI, Frühmittelalter; diese Publikation war Ende 1985 in 1. Auflage vergriffen. Der Mehraufwand wird ausgeglichen durch höhere Eingänge bei Druckkostenbeiträgen, Publikationserträgen und Kurseinnahmen.

Die Aktivitäten des Jahres 1986 wären nicht möglich gewesen ohne die Spenden und Beiträge von privater Seite und von kantonalen und eidgenössischen Institutionen und Behörden. Im Namen der SGUF sprechen wir ihnen allen unseren aufrichtigen Dank für ihre Unterstützung und ihr Interesse aus. Besonders zu erwähnen sind die Schweizerische Bundesfeierspende, die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften und die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt, ferner die Kantone Aargau, Bern, Fribourg, Genf, Graubünden, Jura, Neuenburg, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Thurgau, Waadt, Wallis, Zug und Zürich.

Der Dank der Gesellschaft geht auch an die Mitglieder des Vorstandes und der Kommissionen, an die Revisoren und an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zentralsekretariat; ihr Einsatz war auch 1986 unabdingbare Voraussetzung für das Gedeihen der SGUF.

Basel, 16. Februar 1987

Der Präsident:
Denis Weidmann

Die Zentralsekretärin:
Christin Osterwalder

Genehmigt vom Vorstand am 25. Februar 1987

Kommentar zur Jahresrechnung 1986

Aufwand/Ertrag

Durch die Herausgabe von drei umfangreichen Antiqua-Bänden, sowie den Nachdruck von Band VI der Reihe Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz sind die Ausgaben für Drucksachen stark gestiegen. Andererseits erhöhten sich auch die Einnahmen durch vermehrten Publikationenverkauf und Druckkostenbeiträge.

Sowohl Ausgaben wie Einnahmen des Mitteilungsblattes Archäologie der Schweiz sind zurückgegangen gemäss dem geringeren Umfang dieses Jahrgangs.

Da der ursprünglich für 1985 vorgesehene Kurs um ein Jahr verschoben wurde und somit letzten Herbst sowohl der deutsch- wie der französischsprachige Kurs stattfand, sind Kurskosten und Kursertrag entsprechend höher ausgefallen. Zudem hat sich die als Antiqua-Band erschienene Kurspublikation auf der Aufwandseite ausgewirkt.

Zur Deckung der Aufwendungen in der Reihe Antiqua und für den Nachdruck von UFAS VI wurden der Bundesfeierspende Fr. 40 000.– entnommen.

Das Jahresergebnis erlaubte uns, im Hinblick auf geplante Aktivitäten anlässlich der CH 91 eine Rückstellung von Fr. 15 000.– vorzunehmen.

Jahresergebnis 1986
Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1551.67. Der Gewinnvortrag erhöht sich dadurch auf Fr. 2117.47.

Basel, 16. Februar 1987

Der Kassier:
Ch. Streule

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Aufwand	Rechnung 1985 Fr.	Rechnung 1986 Fr.
Drucksachen		
Jahrbuch	62 295.80	71 010.70
Archäologie der Schweiz	136 285.95	103 378.45
Antiqua	66 131.80	122 905.–
RAS Résumés zur Archäologie der Schweiz	14 672.–	13 500.–
Kommissions-Übernahmen	2 000.–	1 360.–
Übrige Drucklegungen	–.–	19 891.–
Rückerstattung Nationalfonds	330.–	900.–
Archäologische Dokumentation	18 327.60	18 963.–
Kurskosten	–.–	36 262.25
Jahresversammlung	15 608.90	16 815.80
CH 91 (Rückstellung)	–.–	15 000.–
Arch. Zentralstelle für den Nationalstrassenbau	11 963.55	15 090.45
Personalaufwand	109 214.05	112 832.65
Bankzinsen und Spesen	2 926.12	2 518.55
Versicherungsprämien	1 956.80	2 006.80
Beiträge (Gesellschaften + Zirkel)	3 074.30	3 120.88
Bibliothek	28 608.50	22 649.78
Rückstellung Bibliotheksarbeiten	10 000.–	–.–
Büro- und Verwaltungsspesen	31 324.30	26 685.10
Werbung	20 129.60	3 176.85
Wertberichtigungen	2 453.95	–.–
Gewinn	371.56	1 551.67
	537 674.78	609 618.93

Ertrag		
Beiträge		
Mitgliederbeiträge	151 387.65	152 440.49
Kantonsbeiträge	26 675.–	40 675.–
Beiträge der SAGW	59 251.80	64 752.–
Beitrag Bundesamt für Strassenbau	11 963.55	15 090.45
Archäologie der Schweiz	83 048.68	58 799.59
Spenden	13 280.–	3 086.–
Publikationserträge		
Publikationsertrag	60 516.50	69 618.35
Subventionen Drucklegung	54 870.–	77 200.–
Übrige Erträge		
Betrieblicher Kapitalertrag	13 257.60	11 687.45
Kursertrag	–.–	26 561.60
Jahresversammlung	14 080.–	14 650.–
Ausserordentliche Erträge	4 344.–	2 558.–
Auflösung Rückstellungen Antiqua	10 000.–	20 000.–
Auflösung Rückstellungen Bibliothek	15 000.–	10 000.–
Entnahme Bundesfeierspende	20 000.–	40 000.–
Wertberichtigungen	–.–	2 500.–
	537 674.78	609 618.93

Bilanz per 31. Dezember 1986

Aktiven		
Kasse		4 043.60
Postcheck		3 410.48
Bank:		
Kontokorrent	444.04	
Depositenkonto	22 577.–	23 021.04
Wertschriften		166 750.–
Debitoren		18 941.55
Transitorische Aktiven		–.–
Bibliothek		1.–
		216 167.67

Passiven		
Kreditoren		20 600.55
Transitorische Passiven		31 000.–
Rückstellungen		37 500.–
Fonds:		
Fritz-Brüllmann-Fonds		19 345.25
Baumann-Fonds		35 604.40
Bundesfeierspende		40 000.–
Gesellschaftsvermögen		30 000.–
Gewinnsaldo:		
Gewinnvortrag	565.80	
Gewinn Geschäftsjahr 1986	1 551.67	2 117.47
		216 167.67

Bericht der Revisoren

an die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte SGUF, Basel, über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1986.

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1986 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellen fest, dass
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die Jahresrechnung, abschliessend mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1551.67, zu genehmigen.

Basel, 16. Februar 1987

Mit vorzüglicher Hochachtung
Die Revisoren:
A. Gutzwiller
H. Rigoni